

Das Wunschkind liegt im Nest

„Klapps Puppenspieltage“
feiern Jubiläum im Abraxas

Von Kristina Orth

Viel Theater bei den „Klapps Puppenspieltagen“, dem Festival im Kulturhaus Abraxas: Eines der Stücke ist „Wunschkind“ vom Theater Rosenfisch aus Aachen. Darin ermutigen das Eichhörnchen und das Rotkehlchen ihr ungewöhnlich großes Kind: „Sing, wie dir der Schnabel gewachsen ist.“ Kehlchen zwitschert dazu den Sound von „The Lion Sleeps Tonight“, während Eichi an bemalten Muscheln den coolen Drummer mimt. Und ja, richtig gelesen, die beiden haben ein Kind zusammen. Eichi ist eine plüschige Handpuppe, während Kehlchen aus festerer Machart ist und auf einem Stock thront. Dicke gespannte Seile und Wolle bilden die Nadelwaldbühne mit als Früchten getarnten Spieluhren.

Am Anfang spielen Eichi und Kehlchen Familie im alten Meisenest von Horsti und Elslein. Bis die Meisen zurückkehren, ihr Nest re-

Viele Stücke für Kinder noch bis zum 22. Oktober

parieren und Elslein drei Eier legt. Horsti ist mal wieder unterwegs. Zu seiner Ehrenrettung muss gesagt werden, dass er beim Brüten seine Hilfe anbietet. Das lehnt Elslein jedoch rundheraus ab. Beide leben eine klare Rollenverteilung. Bald schlüpfen die Küken und rufen: „Hunger, Hunger, Mampf, Mampf!“ In Rotkehlchen und Eichhörnchen erwacht der Wunsch, auch eine richtige Familie zu sein. Sie bauen ein Nest und warten. Sehr zur Belustigung der Meisen, die spotten: „Die beiden zusammen, das kann ja nichts werden.“

Da kommt eine hungrige Raupe à la Nimmersatt ins Spiel. Zu Beginn hat sie panische Angst, als Vogelfutter zu enden, jetzt überkommt sie Mitleid und sie nimmt sich den Puppenspieler zur Brust: „Sag mal, sind die immer noch ohne Ei? Dann tu was.“ Et voilà, liegt ein riesiges, grünes Ei im Nest. Meisen-Horsti ist jetzt ganz kleinlaut, er hätte auch gerne so ein Riesen-Ei. Wie der Vogel flügge wird, erleben die Zuschauer nicht mehr, aber die Raupe mutiert zum Schmetterling und freut sich über den ersten Schrei des Riesen-Kükens: „Kuckuck!“ tönt es im Wald.

Dieses und viele andere Stücke für Kinder und Erwachsene sind bis zum 22. Oktober im Augsburger Abraxas zu sehen. Darunter „The Three Musketeers“ des Theaters Divadlo alfa aus Pilsen, eine Winnetou-Aufführung und der „Karneval der Tiere“, gespielt vom Lempen Puppet Theatre aus England.